

federführendes Amt:	Amt 20
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	09.05.2012

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Ausschuss für Haushalt und Finanzen	04.06.2012	
Kreisausschuss	06.06.2012	
Kreistag	20.06.2012	

Betreff:

Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH (EGS) Verkauf der Geschäftsanteile des Landkreises Oder-Spree an der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH an die Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH in Höhe von 1,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt:

1. Der Kreistagsbeschluss Nr. 87/8/99 vom 09.11.1999 wird aufgehoben.

Er lautete wie folgt: „Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat den Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH, Rüdersdorf, eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt/Oder HRB-Nr. 1999, beschlossen. Die Anteile werden von der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH zum Nennwert erworben.

2. Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree hat den Austritt aus der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH beschlossen. Die Anteile des Landkreises Oder-Spree an der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH im Nennwert von 8.000 € werden von der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH für 1,00 € erworben.

Sachdarstellung:

Der Landkreis Oder-Spree hat seit 1999 (wiederholt 2005) gemäß §17, Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages seine Anteile an der Gesellschaft den übrigen Gesellschaftern zum Kauf angeboten. Diese haben von dem Erwerb keinen Gebrauch gemacht bzw. ein Beschluss mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit kam nicht zustande. Für den Landkreis Oder-Spree bestand keine Notwendigkeit mehr, Gesellschafter in der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH zu sein.

Mit Schreiben vom 28.11.2011 hat der Landkreis Oder-Spree wiederholt o.g. Verfahren eingeleitet. Vorab wurden Gespräche mit den dem Landkreis Oder-Spree angehörigen Gemeinden Woltersdorf und Schöneiche geführt, um deren Position in der Gesellschaft zukünftig mehr zu stärken. Gleichlautend erfolgte das mit der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH.

Da das Unternehmen kein wesentliches Vermögen besitzt und ohne die Zuwendungen des Bundes das Unternehmen keinen Substanzwert bzw. Ertragswert hat, lag die Spannbreite bei den Verhandlungen mit den zukünftigen Erwerbern zwischen 1,-€ und dem o.g. eingezahlten Nennbetrag.

In der Gesellschafterversammlung am 13.03.2012 haben die Gesellschafter Gemeinde Rüdersdorf, Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, Gemeinde Woltersdorf, Gemeinde Schöneiche und die Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH beschlossen:

„Die Gesellschafter beschließen, dass die Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH die Geschäftsanteile des Landkreises Oder-Spree – wie angeboten – zu einem symbolischen Betrag von 1,00 € übernimmt.“

Die Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH hat ein Gebot zum Kaufpreis von 1,00 € am 5.4.2012 abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Vermögensverlust von 7.999,00 €

Stellungnahme der Kämmerei:

Angesichts der geführten Verkaufsverhandlungen lässt sich ein höheres Verkaufsergebnis nicht erzielen.

gez. Hariett Wellmer
Amtsleiterin

.....
Landrat / Dezernent

Anlagen:

Beschluss des Kreistages Nr. 87/8/99 vom 9.11.1999 und Gebot der Entwicklungsgesellschaft Stienitzsee GmbH vom 5.4.2012